

Allgemeine Angelegenheiten 1896. II.

Die Ausgabe des 2ten Heftes ist durch Krankheit des Setzers etwas verzögert worden; dasselbe enthält außer einer Monographie der Gattung *Lydus* wichtige Arbeiten unserer Mitglieder, namentlich über paläarktische Insekten.

Im Sommer besuchten die Herren Oberst Schultze aus Detmold und Koltze aus Hamburg die Sitzungen; ebenso Ende September Hr. Dr. Dormeyer aus Bonn; er überbrachte eine Photographie des dortigen Entomologen-Kränzchens und hat die Absicht, nach Berlin überzusiedeln.

Hr. Weise machte in den Sommerferien einen Ausflug nach Wien und dem Zirbitz-Kogel, Hr. Schilsky nach Tyrol.

Hr. Srnka aus Prag war im December in der Gesellschaft und studirte die Cicindeliden-Sammlung des Hrn. Dr. Horn, welcher im September glücklich von seiner 7 monatlichen Reise nach Nordwest-Africa und Südwest-Europa zurückgekehrt ist und sich merklich wohler fühlt.

Unser Ehrenmitglied, Hr. Major v. Heyden, ist zum Ehrenmitgliede der russischen entomologischen Gesellschaft ernannt worden.

Am 14. Januar verstarb in Brüssel nach längerer Krankheit der bekannte Entomologe A. Duvivier, Herausgeber der Cataloge des Staphylinides, Chrysomélides, Halticides et Galérucides décrites depuis la publication du Catalogue de Gemminger et Harold. Außerdem hatte er eine Anzahl tüchtiger Arbeiten über Phytophagen und Käfer vom Congo und oberen Congo in den Annales de la Soc. Entomol. de Belgique veröffentlicht.

Am 18. Februar verstarb in Veracruz der Entomologe Julius Flohr, über den ein kurzer Nekrolog am Schlusse dieses Heftes von mir gegeben ist.

Am 1. März verstarb in Salcano bei Görz der Kupferstecher F. Ludy, welcher vor Jahren von Berlin nach dort gezogen war und sich viele Freunde in seiner Vaterstadt erworben hatte. Er sammelte mit Erfolg in Krain und sind eine Anzahl Arten nach ihm von Reitter, Weise und Stierlin benannt worden.

Im April starb der Zoologe Prof. Bogdanow in Moscau, nach dem mehrere Käfer-Arten ihre Namen erhielten.

Am 5. Mai verstarb in Paris der bekannte Entomologe Sallé im 76. Jahre; derselbe hatte in früheren Jahren Mexico und Texas entomologisch durchforscht und war eins der ältesten Mitglieder

der französischen entomologischen Gesellschaft. Bei meinen verschiedenen Besuchen in Paris habe ich nie verfehlt, ihn aufzusuchen und verlebte noch bei dem letzten internationalen Congress der Zoologen in Paris einen besonders interessanten Abend mit ihm, Dr. Candèze und dem Baron de Selys-Longchamps im Hôtel de Ville. Er war Besitzer einer schönen Bibliothek, namentlich über mexicanische und nordamerikanische Käfer.

Am 6. Juni verstarb in Gernersheim unser Mitglied Dr. Eppelsheim, von dem Hr. Major v. Heyden einen Nekrolog am Schlusse dieses Heftes gegeben hat, welcher von seinem Bilde begleitet ist.

In America verstarb der bekannte Entomolog T. L. Casey, welcher seit dem Jahre 1884 zahlreiche Beschreibungen von Kleinkäfern seiner Heimath gegeben und dieselben jederzeit an mich eingesendet hatte. Ueber die meisten derselben ist in dieser Zeitschrift berichtet; er beschäftigte sich auch viel mit Staphylinen.

Seit dem Erscheinen des letzten Heftes sind der Gesellschaft beigetreten:

Herr Dr. med. Alisch in Hameln.

- Andreas Bachman, Lehrer in Botzen, Laubengasse 62.
- E. Hintz in Darmstadt, Karlstr. 54.
- Joh. Prochaska, Fachlehrer in Mistek (Mähren).
- Chr. Sternberg in Stralsund, Mönchstr. 52.

Seinen Austritt aus der Gesellschaft erklärte:

Herr Carl Borman in Braunschweig.

Gestrichen wurde mit seiner Genehmigung:

Herr Kanzleirath Grunack in Berlin.

Ihren Wohnsitz veränderten:

Herr Alex. Bau, jetzt auf der Ruggburg bei Bregenz, am Bodensee.

- Gärtner, jetzt Rückenbergerstr. 143.
- David Sharp, jetzt in Cambridge.

Schriftentausch wurde eingeleitet mit dem Musée zoologique de l'Académie Impériale des Sciences de Pétersbourg.

Ungarischen National-Museum in Pest.

Dr. G. Kraatz.